

Pflichten als Abgeordnete nicht so nachkommen, wie das von einem Parteimitglied erwartet werden muß.

Die Parteigruppe der Gemeindevertretung in Stücken, Kreis Potsdam-Land, hat sich sehr gründlich mit den Beschlüssen des 9. Plenums und der Staatsratserklärung befaßt. Das Verhalten der ganzen Gemeindevertretung zu einer besseren Arbeitsweise. Alle Abgeordneten beteiligten sich am Kampf um die Erfüllung des Planes der Marktproduktion 1960, und die Aufgaben wurden mit Unterstützung der ganzen Dorfbewölkerung erfolgreich erfüllt. Heute stehen unsere Genossen und alle Gemeindevertreter in Stücken wieder an der Spitze der Plandiskussion für das Jahr 1961. Sie stützen sich dabei auf das Kampfprogramm der Parteioorganisation, das diese auf der zweiten außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen hat. Das Ziel ist, im Jahre 1961 die landwirtschaftliche Produktion weiter erheblich zu steigern. Die örtliche Parteioorganisation hat richtig erkannt, daß das nur durch die Mitarbeit der ganzen Dorfbewölkerung zu erreichen ist und daß dabei die örtliche Volksvertretung eine wichtige Rolle zu spielen hat. Die Parteigruppe der Gemeindevertretung hat die Aufgabe, dafür zu sorgen, daß die Volksvertretung zu einem wirklichen Organisator der sozialistischen Produktion in der Gemeinde wird.

Richtig arbeitet auch die Parteigruppe der Gemeindevertretung in Schönwalde, Kreis Nauen. Der Umschwung in der Arbeit setzte hier ein, nachdem die Genossen den Brief Walter Ulbrichts an die Genossen in den örtlichen Organen der Staatsmacht diskutiert hatten. Sie setzten sich mit den Genossen des Rates der Gemeinde über deren Hang zum Administrieren und Kommandieren gegenüber der LPG auseinander. Sie erreichten, daß sich ein neuer, besserer Arbeitsstil durchsetzte. Heute besteht zwischen der Gemeindevertretung und dem Rat einerseits und der LPG andererseits ein kameradschaftliches, auf gegenseitigem Vertrauen basierendes Verhältnis.

Zu den Aufgaben der Parteigruppen der Volksvertretungen gehört es, daß die

Beschlüsse der Partei gründlich durchgesprochen und beraten werden. Die Tätigkeit der Genossen Abgeordneten kann nur danach eingeschätzt werden, mit welcher Aktivität sie um die Durchsetzung der Parteibeschlüsse bemüht sind. Wo in den Parteigruppen eine gute politisch-ideologische Erziehungsrbeit geleistet wird, erhöht sich auch das Verantwortungsgefühl der Genossen für die ihnen von der Partei übertragene Funktion eines Abgeordneten. Wo die Parteigruppe gut arbeitet, werden auch unsere Genossen besser befähigt, den Abgeordneten der Blockparteien die Politik unserer Partei und Regierung richtig zu erläutern, um sie für die aktive Teilnahme an der Durchführung der Beschlüsse zu gewinnen.

Die Beispiele zeigen, daß es schon gute Ansätze für eine richtige Parteigruppenarbeit in den Gemeinden gibt. Wir werden hier schneller vorankommen, wenn die Kreisleitungen und vor allem die örtlichen Grundorganisationen und Ortsleitungen unseren Genossen in den Parteigruppen der Gemeindevertretungen systematischer Anleitung und Hilfe geben. Nach dem Statut unserer Partei tragen die Leitungen die Hauptverantwortung für die richtige Arbeit der Parteigruppen in den Volksvertretungen. Die von den Genossen des Lehrganges in Plaua kritisierte Kreisleitung Pritzwalk ist inzwischen dazu übergegangen, systematisch mit den Genossen Abgeordneten zu arbeiten. Durch einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch der Sekretäre der Parteigruppen beginnt sich in diesem Kreis das Niveau der Arbeit der Gemeindevertretungen bereits sichtbar zu heben.

Die Mitarbeiter der Bezirksleitung Potsdam werden künftig in ihrer Arbeit auch mehr Aufmerksamkeit auf die Arbeit unserer Parteigruppen in den Gemeindevertretungen richten, um hier in möglichst kurzer Frist einen Umschwung in der Arbeit und damit eine höhere Qualität in der Arbeitsweise unserer örtlichen Organe der Staatsmacht zu erreichen.

Günther Meier
Mitarbeiter der Bezirksleitung Potsdam